

Präs: ...7. Okt. 2004..... Nr.: 2252/J-BR/2004

ANFRAGE

der Bundesrätin Dr. Ruperta Lichtenecker, des Bundesrates Stefan Schennach und der Bundesrätinnen Elisabeth Kerschbaum und Eva Konrad

an den Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit

betreffend der Arbeitsmarktpolitik von 1999 - 2004.

In Österreich gibt es nach wie vor eine zu hohe Arbeitslosigkeit: Im Juli 2004 waren 200 912 Personen arbeitslos, was wieder über dem bereits hohen Wert des Vorjahres liegt. Seit der Ausgliederung aus der Bundesverwaltung 1994 haben sich die Arbeitslosenzahlen dramatisch noch oben entwickelt. Die Regionalisierung der Arbeitsmarktpolitik brachte eine Flut von unkoordinierten Ausführungsbestimmungen, besonders im Bereich der Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen, mit sich.

Die unterfertigten BundesrätlInnen stellen daher folgende Anfrage:

1. Wie hoch waren die Einnahmen des AMS in den Jahren 1999 – 2004 (gegliedert nach Bundesländern)?
2. Wie hoch waren die Ausgaben des AMS in den Jahren 1999 – 2004 (gegliedert nach Bundesländern)?
3. Wie hoch waren die Förderungen des ESF (gegliedert nach Bundesländern) in den Jahren 1999 - 2004?
4. Welche Organisationen, Behörden, Initiativen und Betriebe in Oberösterreich nahmen in den Jahren 1999 – 2004 Mittel des ESF in Anspruch und wie hoch waren diese?
5. Wie hoch waren die Aufwendungen des ESF (gegliedert nach Bundesländern) in den Jahren 1999 - 2004?
6. Wie viele und welche Ausbildungseinrichtungen arbeiteten in den Jahren 1999 - 2004 für die KundInnen des AMS in Oberösterreich (inklusive Implacment-Stiftungen)?
7. Wie hoch waren die Mittel, die für die Ausrichtung von Kursen für die KundInnen des AMS in Oberösterreich in den Jahren 1999 – 2004 verwendet wurden?
8. Welche Kursmaßnahmen für die KundInnen des AMS in Oberösterreich wurden seit 1999 einer Evaluierung unterzogen, von wem und wie viel wurde jeweils dafür bezahlt?

9. Wie viele und welche Ausbildungseinrichtungen arbeiteten in den Jahren 1999 – 2004 für die betriebsinterne Ausbildung des AMS in Oberösterreich?
10. Wie hoch waren die internen Aus- und Weiterbildungskosten des AMS Oberösterreich in den Jahren 1999 – 2004?
11. In wie vielen Fällen wurde das Arbeitslosengeld bzw. die Notstandshilfe in den Jahren 1999 – 2004 gekürzt oder gestrichen (gegliedert nach Bundesländern)?
12. Wie viele KundInnen des AMS Oberösterreich nahmen in den Jahren 1999 – 2004 an Schulungsmaßnahmen teil (gegliedert nach Geschlecht und Alter)?
13. Wie viele MitarbeiterInnen des AMS Oberösterreich nahmen in den Jahren 1999 – 2004 an Schulungsmaßnahmen teil (gegliedert nach Geschlecht und Alter)?
14. Wie viele Jugendliche waren in den Jahren 1999 – 2004 als arbeitslos bzw. arbeitssuchend gemeldet?
15. Wie hoch ist das Budget für die interne Weiterbildung des AMS Oberösterreich für das Jahr 2005 veranschlagt?
16. Wie hoch ist das Schulungsmaßnahmenbudget für die KundInnen des AMS Oberösterreich für das Jahr 2005 veranschlagt?
17. Wie viele Männer und wie viele Frauen waren bzw. sind in den Jahren 1999 - 2004 im AMS Oberösterreich (inklusive aller Regionalstellen) beschäftigt?
18. Wie viele Männer und wie viele Frauen waren bzw. sind in den Jahren 1999 – 2004 LeiterInnen oder AbteilungsleiterInnen innerhalb des AMS und ihrer Regionalstellen?
19. Für welche Branchen wurden in den Jahren 1999 – 2004 Schulungsmaßnahmen vom AMS in Oberösterreich angeboten?
20. Wie hoch waren die finanziellen Aufwendungen zur Abhaltung von Schulungsmaßnahmen des AMS Oberösterreich in den Jahren 1999 – 2004 branchenbezogen?
21. Wie hoch sind die anteiligen Mittel die in den Jahren 1999 – 2004 für den Bereich Schlüsselqualifikationen für Schulungsmaßnahmen in Oberösterreich ausgegeben wurden?
22. Wie hoch waren die Beiträge der einzelnen Gemeinden zur Sondernotstandshilfe in Oberösterreich in den Jahren 1999 – 2004 (alphabetische Auflistung)?
23. Worauf führen Sie den Rückgang der Arbeitslosigkeit der 50 – 60-jährigen im Jahre 2003 zurück?
24. Welche zielgruppenorientierten Maßnahmen für Arbeitslose über 45 wurden in den Jahren 1999 – 2004 in Oberösterreich durchgeführt?
25. Welche zielgruppenorientierten Maßnahmen für Jugendliche Arbeitslose wurden in den Jahren 1999 – 2004 in Oberösterreich durchgeführt?

26. Wie viele Jugendliche wurden im Rahmen der NAP-Maßnahmen in Oberösterreich in den Jahren 1999 - 2004 betreut?
27. Welche Organisationen, Initiativen oder Unternehmen wurden in Oberösterreich mit der Durchführungen von Maßnahmen im Rahmen des NAP betraut?
28. Welche Maßnahmen des NAP in OÖ wurden bereits evaluiert?
29. Welche Maßnahmen wurden in den Jahren 1999 – 2004 zur Senkung der Jugendarbeitslosigkeit außerhalb des NAP in Oberösterreich durchgeführt?
30. Welche gesonderten Maßnahmen planen Sie für die Senkung der Arbeitslosigkeit unter Jugendlichen und Menschen die älter sind als 45 Jahre in den kommenden Jahren (2005, 2006)?
31. Welche strategischen Maßnahmen zur Eindämmung der Arbeitslosigkeit planen Sie für die kommenden Jahre (2005, 2006)?

